GEMEINDE MASCHWANDEN

Lorzengezwitscher

Mitteilungsblatt der Gemeinde Maschwanden

Ausgabe 221 Oktober 26

Maschwanden 2030 **2**
Bericht aus dem Gemeindehaus **4**
Veranstaltungen **12**
Aus der Primarschule **14**
Aus der reformierten Kirche **21**
Aus der katholischen Kirche **29**

+++ Kurz-News +++

Maschwanden 2030 Aktuelle Informationen zum Stand des Projektes *Seite 2*

Verstärkung für das Bibliotheksteam Aileen Ortmann aus Maschwanden unterstützt das Team seit dem 1. September 2026 *Seite 3*

Parkieren auf öffentlichem Grund Der Gemeinderat prüft neue Regelungen *Seite 4*

Erneuerungswahl Friedensrichteramt Die Erneuerungswahl des Friedensrichteramts (1. Wahlgang) findet am 28. Februar 2027 statt *Seite 5*

Budget 2027 und ISOLA Antrag Der Gemeinderat hat das Budget 2027 zu Handen der Gemeindeversammlung verabschiedet *Seite 7*

MASCHWANDEN 2030

Einiges ist in Bewegung

Bei «Maschwanden 2030» geht es weiter: Aus den vielen Ideen, Diskussionen und Rückmeldungen der vergangenen Monate sind konkrete Themen entstanden, an denen nun Schritt für Schritt weitergearbeitet wird. Noch gibt es nicht für alle Fragen fertige Antworten – doch in verschiedenen Bereichen ist einiges in Bewegung gekommen.

Besonders erfreulich ist die Entwicklung rund um unser Naturbad. Der Verein Badi Maschwanden hat seine Arbeit aufgenommen und setzt sich mit viel Engagement dafür ein, neue Lösungen und Perspektiven für die Zukunft der Badi zu entwickeln. Damit wird ein wichtiges Thema aus «Maschwanden 2030» direkt aus der Bevölkerung heraus weitergetragen. Wer hinter dem Verein steht, was ihn bewegt und woran aktuell gearbeitet wird, erfahren Sie weiter hinten in dieser Ausgabe des «Lorzengezwitschers», wo sich der Verein gleich selbst vorstellt.

Weiter vorangetrieben wurden auch die Überlegungen zur Optimierung der Organisation des Werkdienstes. Dabei wurde unter anderem geprüft, ob die Zusammenarbeit mit einer Nachbargemeinde ausgebaut werden könnte. Die Gespräche haben gezeigt, dass über die bereits bestehende Zusammenarbeit hinaus derzeit keine weiteren Aufgaben gemeinsam übernommen werden können. Die heutige Zusammenarbeit funktioniert jedoch gut und wird von den Gemeinden sehr geschätzt. Gleichzeitig zeichnen sich innerhalb unseres eigenen Werkdienstes neue Möglichkeiten ab. Durch den teilweisen Wegfall bisheriger Arbeiten im Naturbad könnten künftig mehr Aufgaben durch das Werkdienst-Team selbst erledigt werden. Bevor über die zukünftige Organisation entschieden wird, möchte der Gemeinderat jedoch genauer wissen, welche personellen Ressourcen für die anfallenden Aufgaben tatsächlich benötigt werden. Eine externe Firma wurde deshalb beauftragt, den Personalbedarf zu analysieren und eine fundierte Grundlage für die weiteren Entscheide zu schaffen.

Auch bei der Schul- und Gemeindebibliothek arbeiten die Bibliothekskommission, die Primarschule sowie die Politische Gemeinde gemeinsam an einer langfristigen Lösung. Aktuell erstellt die Bibliothekskommission ein Konzept mit dem Ziel, den Fortbestand der Bibliothek zu gewährleisten und eine tragfähige Lösung für die kommenden Jahre zu finden. Sobald diese Arbeiten weiter fortgeschritten sind und konkrete Ergebnisse vorliegen, wird die Bevölkerung wieder informiert.

Vieles braucht Zeit, doch in verschiedenen Bereichen werden inzwischen konkrete nächste Schritte angegangen. Der Gemeinderat bedankt sich herzlich bei allen Personen, die sich mit ihrem Engagement, ihren Ideen und ihrer Zeit in die verschiedenen Themen und Arbeitsgruppen einbringen und damit «Maschwanden 2030» aktiv mitgestalten.

Bericht aus dem Gemeindehaus

Verstärkung für unsere Bibliothek

Das Bibliotheksteam erhält Verstärkung: Seit dem 1. September 2026 unterstützt Aileen Ortmann aus Maschwanden das bestehende Team mit regelmässigen Einsätzen in der Ausleihe.

Wir freuen uns sehr, mit Aileen Ortmann eine engagierte Verstärkung für unsere Bibliothek gefunden zu haben. Der Gemeinderat und das Bibliotheksteam heissen sie herzlich willkommen und wünschen ihr viel Freude bei ihrer neuen Tätigkeit sowie viele schöne Begegnungen mit den kleinen und grossen Besucherinnen und Besuchern unserer Bibliothek.

Abfallsammlung startet im Sommer 2027 früher

Der Hitzesommer 2026 hat einmal mehr gezeigt, wie belastend hohe Temperaturen für Menschen sein können, die täglich im Freien arbeiten. Besonders gefordert sind auch die Mitarbeitenden der Kehricht- und Bioabfallsammlung: Sie sind während ihrer Touren über mehrere Stunden der Sonne und der Hitze ausgesetzt und leisten dabei körperlich anstrengende Arbeit.

Mit Blick auf den kommenden Sommer 2027 möchte die DILECA deshalb einen Teil der Sammelarbeiten in die kühleren Morgenstunden verlegen. Der Gemeinderat unterstützt dieses Anliegen und hat einem entsprechenden Pilotversuch zugestimmt. Da in Maschwanden die Nachtruhe sowieso um 06.00 Uhr endet gemäss Art. 29 der Polizeiverordnung, musste hierzu keine Ausnahmebewilligung erteilt werden.

In den Monaten Juni, Juli und August 2027 wird daher die Kehricht- und Bioabfallsammlung versuchsweise bereits um 06.00 Uhr beginnen. Für die Bevölkerung bedeutet dies, dass Kehricht und Bioabfälle an den jeweiligen Sammeltagen spätestens bis 06.00 Uhr bereitgestellt werden müssen.

Dem Gemeinderat ist bewusst, dass eine Abfallsammlung am frühen Morgen auch mit Geräuschen verbunden ist. Die eingesetzten Sammelfahrzeuge werden elektrisch betrieben und sind dadurch im Fahrbetrieb deutlich leiser als herkömmliche Fahrzeuge. Beim Bewegen und Entleeren der Behälter lassen sich Geräusche jedoch nicht vollständig vermeiden. Die Mitarbeitenden sind deshalb angehalten, zwischen 06.00 und 07.00 Uhr besonders Rücksicht auf die Anwohnerinnen und Anwohner zu nehmen und unnötigen Lärm möglichst zu vermeiden.

Die frühere Startzeit wird zunächst während der drei Sommermonate 2027 getestet. Nach Abschluss des Pilotversuchs wertet die DILECA die gemachten Erfahrungen sowie allfällige Rückmeldungen aus der Bevölkerung aus. Anschliessend wird entschieden, ob die Regelung ab 2028 weitergeführt werden soll.

Die angepassten Zeiten werden im Entsorgungskalender 2027 entsprechend ausgewiesen. Wir danken der Bevölkerung bereits heute für das Verständnis und die Rücksichtnahme.

Parkieren auf öffentlichem Grund – neue Regelungen werden geprüft

Für das Parkieren auf öffentlichem Grund gelten in Maschwanden die Bestimmungen der kommunalen Polizeiverordnung sowie die übergeordneten Verkehrsvorschriften. In der Praxis wurde das Abstellen von Fahrzeugen auf öffentlichem Grund bisher jedoch eher grosszügig gehandhabt, sofern dadurch keine unmittelbare Behinderung oder Gefährdung entstand. Inzwischen zeigt sich insbesondere bei länger dauernden Parkierungen Handlungsbedarf.

Dies betrifft vor allem die Langmattstrasse. Dort werden Fahrzeuge und Anhänger teilweise über längere Zeit oder dauerhaft auf öffentlichem Grund abgestellt. Der Gemeinderat weist ausdrücklich darauf hin, dass die Langmattstrasse nicht als Dauerparkplatz beziehungsweise als dauerhafte private Abstellfläche genutzt werden darf. Der Gemeinderat beabsichtigt, solche Situationen künftig konsequenter zu ahnden. Bei Verstössen gegen die geltenden Vorschriften ist deshalb vermehrt mit Verzeigungen zu rechnen.

Auch an weiteren Stellen im Dorf möchte der Gemeinderat die Parkierungssituation verbessern. Beim Kirchenparkplatz muss insbesondere sichergestellt sein, dass dem Postauto jederzeit genügend Platz zum Wenden zur Verfügung steht. Beim Parkplatz des Naturbads soll geklärt werden, wie mit regelmässigen oder länger dauernden Parkierungen ausserhalb der Badesaison umgegangen werden soll.

Der Gemeinderat wird sich deshalb in den kommenden Monaten vertieft mit dem Thema befassen und für die bekannten Problemstellen geeignete Regelungen erarbeiten. Im Vordergrund stehen einfache und verhältnismässige Lösungen, beispielsweise mit klareren Signalisationen, zeitlichen Beschränkungen oder Bewilligungen für bestimmte Nutzungen.

Der Gemeinderat bittet insbesondere Personen, die Fahrzeuge oder Anhänger heute regelmässig oder über längere Zeit an der Langmattstrasse abstellen, diese künftig auf privatem Grund zu parkieren.

Erneuerungswahl des Friedensrichteramts

Im kommenden Jahr steht in Maschwanden die Erneuerungswahl für das Friedensrichteramt für die Amtsdauer 2027 bis 2033 an. Der Gemeinderat hat den ersten Wahlgang auf Sonntag, 28. Februar 2027 festgesetzt. Ein allfälliger zweiter Wahlgang findet am Sonntag, 6. Juni 2027 statt.

Das Wahlverfahren beginnt bereits im Herbst 2026 mit der Einreichung und anschliessenden Publikation der Wahlvorschläge. Sind die gesetzlichen Voraussetzungen für eine stille Wahl erfüllt, kann die vorgeschlagene Person durch den Gemeinderat als gewählt erklärt werden. Andernfalls findet die Erneuerungswahl an der Urne statt.

Die genauen Angaben zum Wahlverfahren, zu den Fristen und zur Einreichung von Wahlvorschlägen werden amtlich publiziert. Bitte beachten Sie hierzu die amtlichen Publikationen der Gemeinde.

Neue Legislaturperiode – Interessenbindung der Behördenmitglieder

Mit dem Start der neuen Legislaturperiode 2026–2030 haben der Gemeinderat und die Rechnungsprüfungskommission ihre Tätigkeit in der neuen Zusammensetzung aufgenommen. In diesem Zusammenhang wurden auch die Interessenbindungen der Behördenmitglieder aktualisiert.

Die Mitglieder des Gemeinderates und der Rechnungsprüfungskommission sind gesetzlich verpflichtet, ihre Interessenbindungen offenzulegen. Dazu gehören insbesondere berufliche Tätigkeiten, Mitgliedschaften in Behörden und weiteren Organen sowie bestimmte Funktionen und Beteiligungen an Organisationen.

Die aktuellen Interessenbindungen sind auf der Gemeindehomepage einsehbar und werden künftig regelmässig überprüft und bei Bedarf aktualisiert.

Aktuelles Verzeichnis der Informationsbestände online

Die Politische Gemeinde Maschwanden führt ein Verzeichnis ihrer Informationsbestände (VIB). Dieses gibt einen Überblick darüber, welche Informationsbestände bei der Gemeinde vorhanden sind, welchem Zweck sie dienen und ob darin Personendaten enthalten sind. Dieses Verzeichnis wurde nun durch die Gemeindeverwaltung aktualisiert und durch den Gemeinderat mit Stand vom 1. Oktober 2026 genehmigt. Das aktuelle Verzeichnis der Informationsbestände ist auf der Gemeindehomepage öffentlich einsehbar.

Budget 2027 der Politischen Gemeinde verabschiedet und Antrag um ISOLA Beitrag gestellt

Der Gemeinderat hat das Budget 2027 der Politischen Gemeinde Maschwanden zuhanden der Gemeindeversammlung vom 23. November 2026 verabschiedet. Das Budget rechnet mit einem Ertragsüberschuss von rund CHF 182'000. Gleichzeitig sind Nettoinvestitionen von rund CHF 1,1 Mio. vorgesehen.

Wie bereits im Vorjahr ist die finanzielle Situation der Gemeinde wesentlich vom Individuellen Sonderlastenausgleich (ISOLA) abhängig. Der Gemeinderat hat beim Gemeindeamt des Kantons Zürich fristgerecht einen entsprechenden Antrag gestellt. Für das Jahr 2027 wurde ein provisorischer Beitrag von rund CHF 1,26 Mio. beantragt und im Budget berücksichtigt. Ohne diesen Beitrag würde die Politische Gemeinde einen Aufwandüberschuss von rund CHF 1,08 Mio. ausweisen.

Der Gesamtsteuerfuss von Politischer Gemeinde, Primarschulgemeinde und Sekundarschulgemeinde soll 2027 unverändert bei 128 % bleiben. Verändern soll sich jedoch die Aufteilung zwischen der Politischen Gemeinde und der Primarschulgemeinde: Der Steuerfuss der Politischen Gemeinde soll von 68 % auf 47 % sinken, während jener der Primarschulgemeinde entsprechend von 40 % auf 61 % steigt. Der Steuerfuss der Sekundarschulgemeinde bleibt unverändert bei 20 %.

Hintergrund dieser Verschiebung ist die unterschiedliche finanzielle Ausgangslage der beiden Gemeinden. Da der ISOLA-Beitrag ausschliesslich der Politischen Gemeinde ausgerichtet wird, muss die Primarschulgemeinde ihre überdurchschnittlichen Nettoaufwendungen über einen entsprechend höheren Anteil am Steuerertrag finanzieren. Für die Steuerzahlenden verändert sich dadurch der Gesamtsteuerfuss nicht.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, das Budget 2027 zu genehmigen und den Steuerfuss der Politischen Gemeinde auf 47 % festzusetzen.

Ausführliche Informationen zum Budget, zu den einzelnen Aufgabenbereichen, den geplanten Investitionen und zur finanziellen Entwicklung der Gemeinde werden im Beleuchtenden Bericht zur Gemeindeversammlung vom 23. November 2026 dargestellt.

Tempo-30-Zone deutlich günstiger als ursprünglich geplant

Die Gemeindeversammlung bewilligte im März 2014 einen Verpflichtungskredit von insgesamt CHF 300'000 für die ganzheitliche Verkehrsplanung in Maschwanden. Ein wesentlicher Bestandteil davon war die Einführung einer Tempo-30-Zone. Zusammen mit den damals vorgesehenen Massnahmen am Harzenrai waren dafür rund CHF 141'000 eingeplant.

Nach verschiedenen Planungs- und Abklärungsarbeiten konnte die Tempo-30-Zone inzwischen auf dem Gemeindegebiet umgesetzt werden. Dabei wurden die ursprünglich vorgesehenen Massnahmen teilweise angepasst. So wurde beispielsweise auf massive Eingangstore aus Beton verzichtet und stattdessen eine deutlich schlankere, platzsparende und unterhaltsärmere Lösung gewählt. Auch die notwendige Signalisation konnte wesentlich günstiger beschafft werden als ursprünglich angenommen. An der Hinterdorfstrasse wurden ergänzend zwei Pflanztröge als verkehrsberuhigende Elemente aufgestellt.

Auch beim Harzenrai wurde die ursprüngliche Planung weiterentwickelt. Anstelle der zunächst vorgesehenen Sperrung wurde ein Einbahnverkehrsregime umgesetzt und in die Tempo-30-Zone integriert.

Für die Einführung der Tempo-30-Zone und die Massnahmen am Harzenrai sind insgesamt Kosten von rund CHF 58'000 angefallen. Gegenüber den ursprünglich dafür vorgesehenen CHF 141'000 entspricht dies einer Unterschreitung von rund CHF 83'000 beziehungsweise knapp 60 Prozent.

Da der bewilligte Kredit damit deutlich unterschritten wurde, konnte der Gemeinderat die entsprechende Kreditabrechnung genehmigen. Weitere Projekte, die aus der damaligen ganzheitlichen Verkehrsplanung hervorgegangen sind, werden separat abgerechnet.

Der Gemeinderat

Häckseldienst

Mittwoch, 4. November 2026

Die Gemeindeverwaltung nimmt Ihre Anmeldung gerne bis am Montag vor der Tour, 12.00 Uhr, entgegen.

Bis 15 Minuten Zeitaufwand wird der Häckseldienst ohne Kostenverrechnung angeboten. Ab 15 Minuten wird der Einsatz zum ¼-h Ansatz von CHF 20.00 verrechnet. Das Häckselgut wird nicht abgeführt.

Der Werkdienst behält sich vor, ungenügendes Häckselgut nicht zu verarbeiten und liegen zu lassen. Weitere Angaben dazu finden Sie im Recyclingkalender.

Das Team des Werkdiensts dankt Ihnen für die Mithilfe.

Papier- und Kartonsammlung

Samstag, 7. November 2026

Altpapier und Karton können von **8.00 – 11.00 Uhr** zum Entsorgen auf den **Parkplatz an der Langmattstrasse** gebracht werden.

Hinweis: Wir bitten Sie, die Container von hinten nach vorne aufzufüllen. Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

FOTOWETTBEWERB

HERBST & WINTER

Zeig uns deine schönsten Momente zwischen goldenen Blättern und glitzerndem Schnee.

Wie erlebt ihr Maschwanden im Herbst und Winter? Ob farbenprächtige Landschaften, verschneite Wege, besondere Stimmungen oder typische Dorfmomente: Wir suchen eure tollsten Fotos zu diesem Thema.

Bitte sendet eure Bilder in guter Qualität bis am Sonntag, **22. November 2026** per E-Mail an gemeinde@maschwanden.ch.

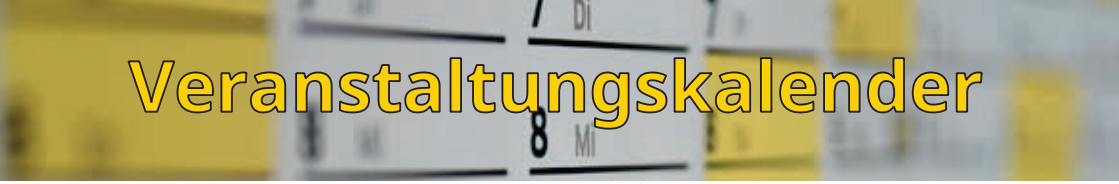
Die drei schönsten und originellsten Fotos erhalten einen Preis! Die Gewinner werden am Adventsfenster der Gemeinde Maschwanden vom Dienstag, **8. Dezember 2026** bekanntgegeben.

Teilnahmebedingungen:

- Pro Person dürfen maximal 5 Fotos eingereicht werden
- Die Bilder müssen einen Bezug zu Maschwanden haben und im Herbst oder Winter aufgenommen worden sein.
- Mit der Übergabe wird der Gemeinde Maschwanden die Erlaubnis erteilt, die Fotos zu verwenden und zu publizieren.
- Bitte geben Sie zu jedem Foto den Aufnahmeort, das Aufnahmedatum sowie Ihren Namen an.

WIR FREUEN UNS AUF EURE SCHNAPPSCHÜSSE!

GEMEINDE MASCHWANDEN



Veranstaltungskalender

Melden Sie uns Ihre Veranstaltungen rechtzeitig damit die Publikation im Lorzengezwitscher erfolgen kann. Alle Veranstaltungen finden Sie auch jederzeit online unter **www.maschwanden.ch/veranstaltungen. Sie können Ihren Anlass selber online im Veranstaltungskalender eintragen!** Der Veranstaltungskalender der Webseite dient als Grundlage für den Veranstaltungskalender im Lorzengezwitscher.

November 2026

Mi	04.	Häckseldienst	
Mi	04.	Räbeliechtli-Umzug	Primarschule
Fr	06.	Besuchsmorgen für Eltern	Primarschule
Sa	07.	Papier- & Kartonsammlung	
So	08.	Musik am Morgen	Ref. Kirche
Fr	13.	Treberwurst-Essen	Dorfverein
Fr.	20.	Fiire mit de Chliine	Ref. Kirche
Fr.	20.	Berliner backen beim Volg	Albis Beck
Sa	21.	Berliner backen beim Volg	Albis Beck
Sa	21.	Jahreskonzert	Musikverein
So	22.	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag	Ref. Kirche
Mo	23.	Gemeindeversammlungen	Gemeinde/ Primarschule
Fr	27.	Weiterbildung Lehrpersonen	Primarschule
So	29.	Abstimmungssonntag	
So	29.	1. Advents-Gottesdienst	Ref. Kirche

Dezember 2026

Mi	02.	Mittagessen 65plus	
Sa	05.	Chlausschiessen Obfelden	Schützenverein
So	06.	Musik am Morgen	Ref. Kirche
Di	08.	Adventsfenster	Gemeinde
So	13.	3. Advents-Gottesdienst	Ref. Kirche
So	13.	Aufführung "Sing mit uns"	Primarschule
Fr	18.	Schulsilvester	Primarschule
Sa	19.	Beginn Weihnachtsferien	Primarschule
So	20.	4. Advent Kolibriweihnacht	Ref. Kirche
Do	24.	Fiire mit de Chliine Familienweihnacht	Ref. Kirche
Fr	25.	Weihnachtsgottesdienst	Ref. Kirche

Vorstellung neue Lehrperson: Monika Camenzind

Ich heisse Monika Camenzind Frei und lebe seit 20 Jahren mit meiner Familie hier in Maschwanden.

Nach vielen Jahren als Klassenlehrerin auf verschiedenen Primarschulstufen bin ich seit zwei Jahren als Schulische Heilpädagogin in Cham tätig. Seit diesem Schuljahr darf ich nun auch die Kinder in Maschwanden im Kindergarten sowie in der 1./2. Klasse begleiten.

Die Arbeit mit Kindern begeistert mich immer wieder aufs Neue. Ich freue mich, sie ein Stück auf ihrem Weg begleiten zu dürfen, ihre Stärken zu entdecken und gemeinsam mit ihnen nach Wegen zu suchen, wenn etwas noch nicht so gut gelingt. Besonders schön finde ich die vielen kleinen Momente im Schulalltag: ein plötzliches «Aha!», ein mutiger Versuch, ein selbstständig gelöstes Problem oder die Freude eines Kindes über einen persönlichen Erfolg. Solche Momente machen meinen Beruf für mich so wertvoll.

Als Ausgleich zum Schulalltag bin ich gerne draussen in der Natur unterwegs. Ich fahre gerne Velo, tausche im Winter das Velo gegen die Skier und geniesse es, Musik zu hören oder selbst Musik zu machen. Und wenn es etwas ruhiger sein darf, findet man mich mit einem guten Buch in der Hand.

Vorstellung neue Lehrperson: Ursula Bodmer

Mein Name ist Ursula Bodmer und ich arbeite seit diesem Schuljahr in Maschwanden.

Als Klassenassistenz unterstütze ich die Kinder in der 1./2. Klasse. An zwei Tagen habe ich das Glück, dass ich über den Mittag auch in der Tagesbetreuung sein und dort unterstützen (und lecker essen!) darf.

Zusammen mit meinem Partner wohne ich in Ottenbach. In meiner Freizeit spiele ich aktuell am liebsten Schwyzerörgeli, singe oder lese Bücher. Und ein Spaziergang im nahegelegenen Wald tut meiner Seele auch immer gut.

Ich fühle mich sehr wohl und willkommen in Maschwanden – danke!

Schulische Heilpädagogin: Sophie Ziegler

Mein Name ist Sophie Ziegler und ursprünglich komme ich aus dem Kanton Aargau. Inzwischen lebe ich in der Stadt Luzern, wo ich auch meinen Master in Schulischer Heilpädagogik abgeschlossen habe. Mein beruflicher Weg hat als Primarlehrperson begonnen und mit der Zeit ist in mir der Wunsch gewachsen, Kinder noch individueller auf ihrem Lernweg begleiten zu können. So führte mich mein Weg schliesslich zur Schulischen Heilpädagogik.

In Maschwanden arbeite ich mit einem kleinen Pensum von sechs Lektionen als Schulische Heilpädagogin. Einen schönen Ausgleich zum Schulalltag finde ich draussen in der Natur. Ich bin gerne beim Wandern oder Velofahren unterwegs und im Winter trifft man mich häufig auf den Ski oder dem Snowboard an. Zudem reise ich gerne, entdecke neue Orte und lasse mich von neuen Eindrücken und Erlebnissen inspirieren.

Ich freue mich auf viele weitere schöne Begegnungen in Maschwanden und auf eine bereichernde Zusammenarbeit mit den Kindern, den Eltern und dem Schulteam.

3. - 6. Klasse Primarschule Maschwanden

PRIMARSCHULE
MASCHWANDEN
Unsere Dorfschule

Räbeliechtliumzug

Mittwoch, 4. November 2026

Besammlung: 17:50 Uhr, alle Schul- und Chindsgikinder besammeln sich auf dem Chindsgiplatz

Startzeit: 18:05 Uhr (nach dem Postauto). Die LehrerInnen laufen mit den Kindern mit.

Kleidung: Warme, dem Wetter angepasste Kleider, bitte keine leuchtenden oder blinkenden Schuhe/Zubehör.

Umzug: Um Unruhe zu vermeiden und damit sich die Kinder auf den Umzug konzentrieren können, bitten wir die Eltern und weitere Zuschauer, sich nicht dem Umzug anzuschliessen, sondern diesen an den vier Singpunkten (siehe Plan) mitzuverfolgen.

Schlusspunkt: Fahrnis Stallbeizli (Steinbüllenstrasse)
Zum Abschluss spielt das Brückenangebot der Primarschule Maschwanden

Für die Kinder stehen gratis Getränke und Hot Dogs bereit. Eltern und Zuschauer können gegen einen kleinen Unkostenbeitrag Hot Dogs, Getränke und Kuchen kaufen.

Ab Ankunft im Stallbeizli sind die Eltern für ihre Kinder verantwortlich.

Wir freuen uns auf einen schönen und stimmungsvollen Räbeliechtliumzug.

Das Elternforum

Stallbeizli, Selbstbedienung
Restaurant Osteria del Poeli
Rütistrasse
Hasselbach
Dorfstrasse
Tonform
Volg Maschwanden
Therapie Praxis
Kindergarten Maschwanden
Schule Maschwanden
RAWR Productions
e-gon : Energie Pyramiden und Steine
Lindenhof Maschwanden
Bühlstrasse
Dürnistrasse
Rainstrasse
Hasselbach
Google Maps

yogaexperience

YOGA in Maschwanden

Yoga für deine Gesundheit, Kraft und Beweglichkeit. Dein Körper wird widerstandsfähiger und du verbesserst deine Konzentrations- und Entspannungsfähigkeit. Durch die Yogapraxis erfährst du eine innere Ausgeglichenheit, mentale Klarheit und Zufriedenheit, verfeinerst das Körpergefühl und deine Wahrnehmung.

Wann:	**Montagabend von 19:30h – 21:00h**
Wo:	**Mehrzweckgebäude Gerbi, Maschwanden**
Kursleitung:	**Ursula Hotz**
Kosten:	**10er Abo CHF 300.00 (3 Monate gültig)**

Vorkenntnisse sind von Vorteil, da die Gruppe schon seit einigen Jahren zusammen praktiziert. Yoga eignet sich für Männer und Frauen. Melde dich, wenn du interessiert bist. Ich beantworte gerne alle Fragen und freue mich auf jede Kontaktnahme.

Kontakt über: Ursula Hotz – 079 721 11 99 – info@yoga-experience.ch

YogaExperience
Massholderenstrasse 21
CH-8143 Stallikon
M +41 79 721 11 99
info@yoga-experience.ch
www.yoga-experience.ch

Chilbi-Gottesdienst mit den Unti-Kindern

Kaum hat das Unti-Jahr für die 2. bis 4. Klässler angefangen, folgte auch gleich der erste Höhepunkt: das Mitwirken im Gottesdienst an der Chilbi.
Die Kinder stellten uns verschiedene Bibeln vor – von der Wimmelbuch-Bilderbibel, über die Bibel als Hörbuch bis zur antiken Bibel mit goldenen Seitenrändern. Sie stellten uns Szenen vor, wo Kinder ganz vertieft in die Bibellektüre sind und kaum Zeit finden, mit der Kollegin Federball spielen zu gehen. So wie es heute oft der Fall ist, wenn die Kinder mit digitalen Spielen beschäftigt sind…
Welch lebhafter, fröhlicher Gottesdienst mit vielen motivierten Kindern – wer weiss, vielleicht hat auch mancher Erwachsener die Lust gepackt, mal wieder eine Bibel hervor zunehmen und darin zu lesen?

Der kirchliche Unterricht wird ab diesem Schuljahr von Sonja Neuweiler abgehalten. Sonja ist wohl allen bestens bekannt aus verschiedenen Ämtern und in verschiedenen Rollen.
Neu besucht sie berufsbegleitend die Ausbildung zur Katechetin in Zürich und unterrichtet bereits in verschiedenen Kirchenorten mit viel Motivation und Engagement.
Wir freuen uns auf weitere Einblicke in ihre Unterrichtstätigkeit!

Ausflug nach Zürich

Am Samstag, 19. September luden wir alle unsere Freiwilligen und Mitarbeitenden des Kirchenortes Maschwanden zu unserem alljährlichen Ausflug nach Zürich ein.
Am Hauptbahnhof empfing und Hans Rhyner vom Verein Surprise. Hans ist Surprise-Verkäufer (unter anderem beim Bahnhof in Zug) und lädt Menschen zu einem sozialen Stadtrundgang ein. Dies ist kein normaler Stadtrundgang: Hans kennt Armut, Ausgrenzung, Obdachlosigkeit und Sucht-erkrankung aus eigener Erfahrung und zeigte uns „sein“ Zürich. Wo erhält man eine warme Mahlzeit und findet einen Ort zum Verweilen, wenn das Geld kaum zum Leben reicht? Wo kann man Hilfe bekommen und wird man unterstützt in allen Anliegen, welche auf einem zukommen? Wir lernten neue Orte, Plätze und Lokale kennen, an denen wir bei einem Spaziergang in Zürich wohl gedankenlos vorbeigelaufen wären.

Nach dieser interessanten Führung war im Restaurant „Le Cèdre“ für uns ein Tisch bereit. Auf uns warteten charakteristische Gerichte, die die ganzen bunten Facetten des Libanon widerspiegelten. Man spricht auch von der Gourmetküche des Nahen Ostens – und das aus gutem Grund!

So gings dann gestärkt und mit vielen neuen Eindrücken für alle Sinne wieder zurück nach Maschwanden.

Wir danken allen Freiwilligen und Mitarbeitenden für ihren wertvollen Einsatz für „unsere“ Reformierte Kirche!

November - Monat des Gedenkens an die Verstorbenen

Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir. Hebr. 13,14

Liebe Leserin, lieber Leser
In der Zentralschweiz, wo ich wohne und die katholisch geprägt ist, sind der 1. und 2. November, Allerheiligen und Allerseelen, zwei wichtige Tage. Dazu gehört der Brauch, die Gräber der Angehörigen zu schmücken und zu besuchen, allenfalls auch den Gedenkgottesdienst. Tod und Sterben wird so unweigerlich präsent. Kaum eine Familie, die nicht an diesem Tag oder im Verlauf des Novembers einen Gang zu den Gräbern ihrer Lieben macht. Wir Reformierten denken dann am letzten Sonntag des Kirchenjahres (22. November), am Ewigkeitssonntag oder Totensonntag, an die Verstorbenen des vergangenen Jahres.
Wieviele kleine und grosse Lebensgeschichten sind da zu Ende gegangen, wieviele Tränen wurden geweint, wieviel Dankbarkeit und Achtung für das vergangene Leben gespürt. So sollte es wenigstens sein. Wir wissen, es kann auch anders sein, dass ein Abschied von einem Menschen fast nicht gelingen kann, weil das Leben mit ihm auch nur schwer gelang. Aber auch dann ist Respekt gefragt.
Die Schwelle vom Leben in den Tod hat die Menschen immer schon beschäftigt. So ist viel Brauchtum rund um Sterben und Tod entstanden. Wir werden den Tod und das Sterben eines lieben Menschen wohl nie ganz verstehen. Bräuche und Feiern können uns aber helfen, das Unfassbare irgendwie zu bewältigen und einzuordnen. Die Bräuche haben sich verändert, die Tatsache, dass uns der Tod eines Menschen manchmal näher geht als es der hektische Alltag eigentlich zulässt, ist geblieben.
Für uns als Kirche gehört es zum Wichtigsten, Menschen in dieser Situation beizustehen und einen guten und würdigen Abschied zu ermöglichen. Dazu gehört das Feiern des Gedenkens am Ewigkeitssonntag.
Möge uns immer wieder gelingen, Menschen in der Trauer unterstützend zu begleiten.
Vroni Stähli, ref. Pfarrerin Baar

reformierte
kirche knonauer amt
aeugst affoltern bonstetten
hausen hedingen maschwanden
mettmenstetten ottenbach rifferswil

www.ref-knonaueramt.ch/maschwanden

Maschwanden

nächste Veranstaltungen bei uns

8. Nov.	10 Uhr	Musik am Morgen, Kirche mit Marianne Rutscho
19. Nov.	14 Uhr	Seniorennachmittag, Pfarrhaus mit Pfr. V. Stähli, V. Bär und M.-R. Agustoni
20. Nov. 21. Nov.	18.30-20.30 13.30-16.00	Aktion Weihnachtspäckli, Pfarrhaus
22. Nov.	10 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, Kirche mit Margrit Schärer (Querflöte), Nicole Schärer und Karin Inauen (Panflöte)
23. Nov.	20 Uhr	Freie Versammlung, Turnhalle anschliessend Apéro im Pfarrhausgarten
29. Nov.	19.30	Abendgottesdienst zum 1. Advent, Kirche mit den Haselbachspatzen anschliessend Apéro

Wir freuen uns, wenn Sie auch Gottesdienste in unseren Nachbarorten besuchen.

Zum Abschied

Kaum hat unsere Vertretung für Pfarrerin Claudia Mehl in Knonau und Maschwanden angefangen, gilt es schon wieder Abschied zu nehmen.
Wir blicken auf eine gute, eher ruhige Zeit zurück. Vieles wird uns in guter Erinnerung bleiben: Die engagierten Menschen und Teams in beiden Kirchgemeinden, die Chilbigottesdienste, an denen spürbar ist, dass Kirche und Dorf noch zusammengehören, im gleichen Sinn in Knonau der Gartengottesdienst auf dem schönen Areal des Pfarrhauses.
Mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden, vier Jugendliche aus Maschwanden und acht aus Knonau, haben wir in Zürich einen spannenden und auch lustigen Tag verbracht. Mit den Jugendlichen unterwegs zu sein, hat Freude gemacht.
Wir möchten uns bedanken, bei allen, die etwas Geduld für uns aufbringen mussten, bis wir verstanden haben, was zu Knonau und was zu Maschwanden gehört. In beiden Gemeinden haben wir uns willkommen geheissen und getragen gefühlt. Danke auch allen Kirchgängerinnen und Kirchgängern. Es war schön, mit euch Gottesdienst zu feiern.
Nun wünschen wir unserer Kollegin, Claudia Mehl, einen guten Wiedereinstieg in ihr Amt. Wir hoffen, sie hat den Urlaub geniessen können und kommt inspiriert und mit neuen Kräften zurück.

Hans-Jörg Riwar
und Vroni Stähli

reformierte
kirche knonauer amt
aeugst affoltern bonstetten
hausen hedingen maschwanden
mettmenstetten ottenbach rifferswil

www.ref-knonaueramt.ch/maschwanden

Senioren-nachmittag

Donnerstag, 19. November, 14.00-16.30
Pfarrhaus Maschwanden

Pfarrerin Vroni Stähli stellt die älteste reformierte Kirche der Zentralschweiz vor und wird musikalisch begleitet von Alfonso und Markus mit ihren «Örgelis».
Vroni Stähli war über 30 Jahre Pfarrerin in Baar und hat im Pfarrhaus gleich neben der reformierten Kirche gewohnt. Sie behauptet, dass die Kirche und ihre unmittelbare Umgebung zu den schönsten Flecken in Baar gehören. Die Kirche selber ist in einer interessanten Zeit entstanden. Sie war das erste reformierte Gotteshaus in der Zentralschweiz.

Vreni Bär und Maria-Rosa Agustoni verwöhnen die Gäste mit einem Zvieri.

Bild: Per Antonsen

reformierte
kirche knonauer amt

Beschenken Sie notleidende Menschen in Osteuropa. Packen Sie ein Päckli und geben Sie es bei einer der 500 Sammelstellen ab. Alle Infos auf www.weihnachtspäckli.ch

- Schachtel organisieren oder gratis abholen
- Artikel einkaufen gemäss Packliste
- Weihnachtspäckli einpacken, gut verkleben
- Päckli an einer Sammelstelle abgeben

AVC | Christliche Ostmission | HMK | licht im Osten

In Maschwanden

Am Freitag 20. November 2026,
18.30 - 20.30 Uhr
Am Samstag 21. November 2026,
13.30 – 16.00 Uhr
Im Pfarrhaus, Dorfstr. 46,
Maschwanden

!!! ein Flyer kommt anfangs November in alle Haushaltungen

Für Fragen wenden Sie sich an:
Ruedi Künzi, 079 686 14 73

Machen Sie mit!

fravi & fravi

Ihr lokaler Partner für

Treuhand und Steuern

Seit fast 20 Jahren unterstützen wir unsere Kunden. Kompetent, zuverlässig und engagiert. Wir

- übernehmen die treuhänderische Führung der Firmenbuchhaltung von Klein- und Mittelunternehmen aller Branchen,
- erstellen die Steuerrechnungen für Privatpersonen und KMU,
- unterstützen Sie bei Einsprachen / Rekursen an die Steuerämter,
- erstellen Erbschafts- und Schenkungssteuererklärungen und
- erarbeiten mit Ihnen die langfristige Steuerplanung.

und Immobilien

Wir begleiten Sie beim Verkauf Ihrer Immobilie von A-Z. Persönlich und mit grosser Fachkompetenz. Wir

- erarbeiten die Verkaufsdokumentation,
- setzen gemeinsam mit Ihnen den Preis fest,
- sind Anlaufstelle für Kaufinteressenten und führen Besichtigungen durch und
- erstellen für Sie die Grundstückgewinnsteuererklärung.

Für Sie fällt lediglich eine Pauschale von maximal 2,2% des Verkaufspreises an.

Fravi & Fravi AG
Kanzlei für Treuhand, Steuern, Immobilien, Unternehmensberatung.
Gion J. Fravi, Lianne Fravi, Andrea Metzger
Haus am Haselbach, Dorfstrasse 65, 8933 Maschwanden
www.fraviundfravi.ch, 044 760 52 18

Mitglied TREUHAND | SUISSE

Katholische
Pfarrei St. Burkard
Mettmenstetten

Jahresthema 2026

«Auf das Zusammenspiel kommt es an»

Gerne laden wir Sie zu folgenden Anlässen ein:

Fiire mit de Chliine

Jeweils um 9.30 Uhr

Mittwoch, 21. Oktober, ref. Kirche Knonau
Mittwoch, 28. Oktober, ref. Kirche Mettmenstetten
Mittwoch, 11.November, ref. Kirche Knonau
Mittwoch, 18. November, ref. Kirche Mettmenstetten
Mittwoch, 02. Dezember, ref. Kirche Knonau
Mittwoch, 09. Dezember, ref. Kirche Mettmenstetten

Wir freuen uns auf viele Kinder mit Begleitung.

Maria-Rosa Agustoni, Astrid Abel und Fabienne Dobler

Katholische
Pfarrei St. Burkard
Mettmenstetten

Feierabend-Gottesdienst

Zum Thema: « Fülle des Lebens

Donnerstag, 22. Oktober, 19 Uhr

Gottverbundenheit und Gemeinschaft feiern – Seelsorgerinnen und Seelsorger, die im Kanton Zürich in verschiedenen Rollen an unterschiedlichen Orten arbeiten, sowie weitere Engagierte laden zu freien Gottesdienstformen ausserhalb und innerhalb der Kirchen ein: immer am 22. des Monats, angelehnt an den Gedenktag der Apostelin Maria von Magdala (22. Juli).

Es freuen sich Marianne Felber, Jrene Omlin, Amanda Ehrler

Spiele-Abend

Samstag, 24. Oktober, ab 17 Uhr

Wir laden Sie herzlich dazu ein. Viele Brett- und Kartenspiele warten darauf, von Ihnen entdeckt zu werden.
Snacks und Getränke stehen bereit zum Unkostenbeitrag.

Taizé-Gebet

Donnerstag, 29. Oktober, 18.00-18.45 Uhr

Mitwirkung: Adrian Steiner, Daniela Amolini
Musik: José Sifontes
Anschliessend gemütliches Beisammensein mit kleinem Imbiss

Katholische
Pfarrei St. Burkard
Mettmenstetten

Gottesdienst zu Allerheiligen/Allerseelen mit Sunntigsfiir

Sonntag, 1. November, 9.30 Uhr

Kinderbetreuung während dem Gottesdienst. Die Kinder hören eine Geschichte, singen und beten. Passend zur Geschichte dürfen sie etwas basteln und spielen. Zum Abschluss erhalten die Kinder in der Kirche den Segen gespendet. Aktuelle Informationen betreffend «Sunntigsfiir» findet ihr im Forum, auf Instagram oder auf unserer Homepage.

Sandra Hanke und Team Pfarrer Ignace Bisewo

Die Bibel kreativ teilen

In dieser Erwachsenenbildungsreihe möchten wir miteinander biblisch kochen.

Dienstag, 3. November, 17.30 Uhr

Anmeldungen:
sandra.hanke@kath-mettmenstetten.ch oder sekretariat@kath-mettmenstetten.ch

Kirchgemeindeversammlung
Am Sonntag, 8. November ist um 9.30 Uhr Gottesdienst, anschliessend lädt die Kirchenpflege zur Kirchgemeindeversammlung im Pfarreisaal St. Burkard ein.

Katholische
Pfarrei St. Burkard
Mettmenstetten

Geschenktausch-Aktion youngCaritas

Wann: Mittwoch, 11. November
Zeit: 14.00-17.00 Uhr
Wo: Kath. Pfarrei St. Burkard, Mettmenstetten

Spielzeug aussuchen, Zusammensein bei Getränken und Guetzli

Bei der Geschenktausch-Aktion von youngCaritas Zürich beschenken sich Kinder gegenseitig, indem sie ihre noch gut erhaltenen Spielzeuge tauschen: zwei abgeben, eins bekommen. Den Überschuss an Spielzeugen erhalten Kinder aus armutsbetroffenen Familien als Weihnachtsgeschenk. Die Geschenktausch-Aktion richtet sich an Kinder im Alter von drei bis zehn Jahren sowie an Verantwortliche von Fachstellen und Institutionen wie Pfarreien, Kirchgemeinden, Kindergärten, Primarschulen und Sozialbehörden.

Sammelzeit: 20. Oktober bis 10. November
Sammelort: Kath. Pfarrei St. Burkard, Sekretariat, Rüteliweg 4, 8932 Mettmenstetten

Jeweils Dienstag/Mittwoch von 9.00 – 11.30 Uhr
Donnerstag/Freitag von 9.00 – 11.30 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr

Katholische
Pfarrei St. Burkard
Mettmenstetten

Mini-Tschällänsch 2026 in Schlieren

Samstag, 14. November von 9 - 16 Uhr spielen Ministranten Teams vom ganzen Dekanat Albis gegeneinander verschiedene Spiele.

Wer holt dieses Jahr den begehrten Pokal?

Werde Ministrant:in und mach auch mit bei der Tschällänsch, dann melde dich bei Sandra.
sandra.hanke@kath-mettmenstetten.ch

Gottesdienst zum Tag der Völker

Sonntag, 15. November laden wir Sie zum Gottesdienst ein. Gemeinsam feiern wir die Vielfalt unserer Gemeinschaft und erleben, wie Menschen unterschiedlicher Herkunft, Sprachen und Kulturen im Glauben miteinander verbunden sind.

Im Anschluss sind alle herzlich zu einem Apéro mit Spezialitäten aus verschiedenen Ländern eingeladen. Nutzen Sie die Gelegenheit für Begegnungen, Gespräche und das gemeinsame Feiern der kulturellen Vielfalt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Gruppe Tag der Völker

Katholische
Pfarrei St. Burkard
Mettmenstetten

Familiengottesdienst zum 1. Advent

Sonntag, 29. November, 9.30 Uhr

Der erste Advent läutet die Zeit des Wartens, der Vorfreude und des Lichts ein. In diesem Jahr gestalten die Schüler und Schülerinnen der 6. Klasse den Familiengottesdienst aktiv mit.

Herzliche Einladung an alle, diesen Gottesdienst gemeinsam zu feiern und sich in die Adventszeit einstimmen zu lassen!

Familiengottesdienst und Adventsanlass mit Samichlaus Besuch

Sonntag, 6. Dezember, 9.30 Uhr
Familiengottesdienst, mitgestaltet von den Kindern der 2./3. Klasse und Besuch vom Samichlaus mit Schmutzli.
Anschliessend Workshops und Treffen mit dem Samichlaus. Wer möchte, darf dem Samichlaus auch ein Sprüchli aufsagen. Er freut sich immer.

Katholische
Pfarrei St. Burkard
Mettmenstetten

Rorate-Feiern im Advent mit z'Morge

Mittwoch, 9. Dezember, 6.00 Uhr für alle

Mittwoch, 16. Dezember, 6.00 Uhr für Schüler:innen

Ökumenische Weihnachtsfeier 60+

Dienstag, 15. Dezember, ab 11 Uhr

Auch dieses Jahr freuen wir uns, Sie im kath. Pfarreizentrum St. Burkhard in Mettmenstetten zur ökum. Weihnachtsfeier 60+ begrüssen zu dürfen. Wir starten um 11:30 Uhr mit der Begrüssung durch Pfarrer Ignace Bisewo Pesa. Nach dem Mittagessen werden wir durch eine stimmungsvolle Geschichte von Pfarrer Andreas Fritz auf die bevorstehende Weihnachtszeit eingestimmt. Musikalisch wird uns Angela Bozzola durch den Mittag/Nachmittag begleiten, und durch Brigitte Vollenweider in der Küche werden Gaumen und Magen wiederum verwöhnt.
Anmeldungen nehmen wir gerne bis spätestens **Dienstag, 8.Dezember** entgegen. Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung an, ob Sie das Menü mit Fleisch oder Vegi bevorzugen.

Anmeldung: Aroha.flury@ref-knonaueramt.ch, Tel. 076 281 74 90 oder Maria-Rosa Agustoni: sekretariat@kath-mettmenstetten.ch, Tel. 044 767 01 21

Wer macht mit beim Adventsfenster 2026?

Liebe Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohner

Draussen wird es kalt und dunkel.
Perfekt für ein bisschen Adventszauber!

Auch dieses Jahr möchten wir in Maschwanden wieder unsere Adventsfenster zum Leuchten bringen und suchen dafür kreative, gemütliche und gerne auch etwas verrückte Fenstergestalterinnen und Fenstergestalter.

Du hast Lust mitzumachen?
Dann schnapp dir ein Fenster und leg los!
Ob wunderschön dekoriert, schlicht und stimmungsvoll oder mit Glühwein, Punsch und kleinen Leckereien, du entscheidest selbst, was vor deinem Fenster passiert.

Das Fenster sollte ab der Eröffnung bis zum 31. Dezember 2026 jeweils von 17.00 bis 21.00 Uhr beleuchtet sein.

Wir freuen uns auf viele bunte, kreative und gemütliche Adventsfenster, schöne Begegnungen, neue Bekanntschaften und hoffentlich den einen oder anderen spontanen Dorfplausch.

Also: Fenster auf, Lichter an und Adventsstimmung rein!

Anmeldung bis spätestens 2. November 2026

Silvia Bachmann
044 725 58 14
silvia.bachmann@frauenverein-maschwanden.ch

Wir freuen uns auf euch!
Euer Frauenverein Maschwanden

Frauenverein Maschwanden

Der Verein Badi Maschwanden stellt sich vor

Ich will die Badi retten, weil sie in dieser Form einzigartig und deshalb erhaltenswert ist. Die Einbettung direkt in die Natur mit all ihrer Schönheit ist bezaubernd und sucht seinesgleichen.
Mit dem Erhalt würden wir sehr viele Menschen glücklich machen.
Ich bringe mein fundiertes Wissen in zahlreichen Bereichen ein. Ausserdem treibt mich die Leidenschaft, etwas für das Gemeinwohl zu tun.
Ursula Wittwer, Präsidentin

Ein Bad im kühlen Wasser an einem heissen Sommertag – das ist ein kleines Stück Glück, das ich nicht missen möchte. Unser Naturbad ist wertvoll für unser Dorf und die Region. Deshalb setze ich mich mit ganzer Kraft für seinen Erhalt ein.
Im Verein engagiere ich mich zusammen mit anderen für den Bestand. Wir treffen uns regelmässig, inzwischen wöchentlich, und planen in anregenden Gesprächen die nötigen Schritte.
Valérie Nyffeler, Co-Präsidentin

Die Badi Maschwanden ist weit mehr als ein Schwimmbad: Sie ist ein einmaliger Treffpunkt für die ganze Region, eingebettet in ein wunderschönes Naturschutzgebiet, mit herrlich klarem, chlorfreiem

Wasser. Nun hat der Kanton Zürich beschlossen keine ISOLA-Beiträge mehr an unser überregional genutztes Bad zu leisten. Ein Ausfall von rund 150'000 Franken pro Jahr – für eine kleine Gemeinde wie Maschwanden nicht tragbar. Dass diese Anlage wegen kleinlicher Sparmassnahmen verschwinden soll, will ich nicht hinnehmen. Unsere Gäste kommen aus Zürich, Zug und dem Aargau – deshalb sollen die Kosten auch fair verteilt werden.
Im Verein Badi Maschwanden bin ich als Kassier für Budget, Buchhaltung, Löhne und Jahresabschluss verantwortlich. Mit der geplanten Anstellung von Personal wird das anspruchsvoller – eine Herausforderung, die ich gerne annehme. Denn mir liegt die Badi sehr am Herzen: Sie soll auch unseren Kindern und Enkeln noch offenstehen. Dafür setze ich mich ein und freue mich über jede Unterstützung aus der Bevölkerung.
Michi Neuweiler, Kassier

Unsere Badi gehört zu Maschwanden und Aufgeben bei etwas so Wertvollem ist für mich keine Option. Sie ist Natur, Begegnung, Lebensfreude und ein Stück Heimat. Und wenn etwas erhaltenswert ist, dann lohnt es sich auch, dafür zu kämpfen.
Ich bin vor allem für die Worte zuständig: schreiben, formulieren, protokollieren, Menschen ins Boot holen und manchmal auch ein bisschen hartnäckig sein. Ich organisiere gerne, denke mit, vernetze – und glaube fest daran, dass eine kleine Gruppe ziemlich viel bewegen kann, wenn sie gemeinsam für etwas brennt.
Barbara Moergeli, Aktuarin

Als Mitglied des Vereins Naturbad Maschwanden möchte ich nicht nur zuschauen, sondern aktiv dazu beitragen, dass das Naturbad auch in Zukunft bestehen kann. Ich unterstütze den Verein bei der Organisation und Kommunikation, bei der Suche nach Sponsoren und Unterstützern sowie bei der Planung und Umsetzung unserer Aktionen. Gemeinsam tragen wir Informationen nach aussen, motivieren Menschen, sich zu beteiligen, und setzen uns dafür ein, dass wir eine realistische Möglichkeit finden, das Naturbad weiterzuführen.
Mein persönlicher Antrieb ist dabei ganz einfach: Ich möchte, dass dieser besondere Ort erhalten bleibt – für die Kinder von heute, für kommende Generationen und für alle Menschen, die das Naturbad als Treffpunkt, Erholungsort und Teil unserer Gemeinschaft schätzen. Ich engagiere mich für das Naturbad Maschwanden, weil ich überzeugt bin, dass sich der Einsatz für einen solchen Ort lohnt.
Ashanta Carnieletto

Ich will die Badi retten, weil ich will, dass ein Ort der viel zum Erhalt der Gesundheit für Jung und Alt beiträgt, nicht verloren geht.
Ursi Studer

Wir kennen und lieben die Badi schon 50 Jahre, und haben sie besucht mit Kindern und Enkelkindern.
Ein solches Naturbad in dieser ganz besonderen Landschaft eingebettet, ist sehr rar.
Eine Schließung wäre ein herber Verlust für die schöne Gemeinde Maschwanden, und würde auch als Wohnort an Attraktivität verlieren.
Wir denken da an Alle, vor allem aber an unsere nächsten Generationen! Deshalb unser Engagement für den Verein Badi Maschwanden.
Theresa und Hans Werder

Schon als kleiner Bub badete ich in der Lorze und habe später die Entstehung und Entwicklung unserer Badi über Jahrzehnte miterlebt und mitgestaltet. Als Anfang der 2000er-Jahre eine Erneuerung anstand, war ich Teil der Arbeitsgruppe, die sich schliesslich für das heutige Naturbad einsetzte – auch dank viel freiwilliger Arbeit aus dem Dorf. Für mich ist die Badi weit mehr als ein Schwimmbecken: Sie ist ein Ort für Bewegung, Begegnung, Familien und Gemeinschaft und damit ein Stück Lebensqualität für Maschwanden. Als Bio-Bauer und leidenschaftlicher Tüftler möchte ich mein Wissen und meine Freude am Experimentieren einbringen, um einfache, natürliche und bezahlbare Lösungen für den zukünftigen Betrieb zu finden. Mein Ziel ist nicht eine möglichst teure Sanierung, sondern eine Badi, die mit Vernunft, guten Ideen und viel Herz langfristig erhalten werden kann.
Paul Leuthold

Ich engagiere mich für das Naturbad, weil wir im Sommer gerne spontan aufs Velo steigen und kurz darauf dort sind, wo sich Feriengefühl, Natur und Familienzeit treffen. Während die einen baden, können die anderen Fussball spielen, und dank der übersichtlichen Anlage gehen weder Kinder noch Eltern verloren. Für uns ist die Badi Maschwanden ein kleines Paradies direkt vor der Haustür und das soll unbedingt so bleiben!
Ich bin in der Arbeitsgruppe Strategie & Konzept und zudem Revisorin.
Evelyne Miller

Angelika Elsener
Körperbewusst
bewegt berührt

Antara®

Gesunder und starker Rücken, optimale Körperhaltung und starke Mitte

Im Antara®-Konzept ist alles drin, Körperhaltung, Kraft, Stabilisation, Beweglichkeit und Konzentration. Mit ruhigem Fokus für mehr Rumpfstabilität, Beckenbodenkraft, Standstabilität/Kraft und Dehnen für die Beweglichkeit.

Ein gesundes bewusstes Ganzkörpertraining das kräftigt, stabilisiert und die Körperwahrnehmung fördert.

Geeignet für Frau und Mann in jedem Alter.

Wann	Mittwochabend um 19.00 Uhr
Wo	Gerbi Maschwanden
Kursleitung:	Angelika Elsener
Kontakt:	078 797 25 50 angelika.elsener@gmail.com www.angelika-elsener.ch

Bei Interesse einfach gleich anrufen/schreiben, ich beantworte gerne Ihre Fragen und freue mich auf Sie!

Für Sie frisch und direkt vor Ort gebacken!

Volg Maschwanden

20./21. November 2026

Berliner gefüllt mit Konfitüre, Zigerkrapfen und Schenkeli für Sie vor Ort gebacken

Ihr Volg-Team freut sich auf Ihren Besuch.

Öffnungszeiten:

Montag-Freitag	07:00-12.15 Uhr / 15.00-18:30 Uhr
Donnerstag	07.00-12.15 Uhr / Nm geschlossen
Samstag	07:30-12.30 Uhr

'Albis Beck
SEIT 1898

Gewerbe MKM – wer sind wir?

Joris Reusink
Raiffeisenbank Cham-Steinhausen, Finanzplaner und Vorsorgespezialist

Mettmenstetten
Im Vorstand seit 2017

Stell dich doch kurz vor: Wer bist du und was machst du bei der Raiffeisenbank Cham-Steinhausen?
Seit 2015 bin ich in der Finanz- und Versicherungsbranche tätig – seit über zwei Jahren als Finanzplaner bei der Raiffeisenbank Cham-Steinhausen. Mein Fokus liegt dabei mehrheitlich darauf, unsere Kundinnen und Kunden finanziell auf ihre Pensionierung vorzubereiten. Es geht dabei oftmals um grundlegende Fragen wie: «Wann ist der optimale Zeitpunkt für meine Pensionierung?», «Soll ich mein Pensionskassenguthaben als Rente, Kapital oder einer Kombination daraus beziehen?» oder «Wie sieht meine langfristige Vermögensstruktur aus?»

Ich sehe mich dabei als «Finanzdolmetscher». Die komplexen finanziellen Zusammenhänge einfach und verständlich zu erklären, bereitet mir grosse Freude. Gemeinsam mit Kundinnen und Kunden erarbeiten wir verschiedene Szenarien, sodass die Basis für eine fundierte, individuelle und freie Entscheidung geschaffen werden kann.

Seit wann bist du Mitglied im Gewerbeverein und was hat dich zum Beitritt bewogen?
Im Gewerbeverein bin ich seit 2016 ein aktives Mitglied. Der Gewerbeverein bietet Möglichkeiten, Beziehungen aufzubauen, sich aus-

zutauschen, gemeinsam etwas zu bewegen und bestehende Kontakte zu pflegen. Ich finde es vor allem spannend, Einblicke in andere Branchen zu erhalten. Hinter jedem Unternehmen stehen Menschen und Geschichten – genau das interessiert mich.

Was gefällt dir besonders am Gewerbe MKM?
Ich schätze besonders den persönlichen Austausch und den regelmässigen Kontakt unter den Mitgliedern. Ein gutes Beispiel dafür ist unser «Gewerbler Lunch», den ich jeweils am ersten Donnerstag im Monat organisiere. Gleichzeitig schätze ich es, dass wir als Gewerbeverein etwas für die Region und die Bevölkerung unternehmen. Ein schönes Beispiel dafür ist «De Samichlaus zündet d'Liechter aa» oder die Unterstützung eines Anlasses oder Ausfluges für die Dorfbevölkerung in unseren Gemeinden.

Du bist im Säuliamt zuhause. Was schätzt du an der Region besonders?
Ich bin hier aufgewachsen und habe bisher mein ganzes Leben in dieser Region verbracht. Ich schätze die hohe Lebensqualität, die Nähe zur Natur und die vielen Möglichkeiten, die unsere Region bietet. Auch beruflich war und bin ich in «unseren» drei Gemeinden stark engagiert. Dadurch durfte ich über die Jahre viele tolle Menschen kennenlernen. Diese Verbundenheit mit der Region und das Vertrauen der Leute bedeuten mir sehr viel. Dass ich hier leben, arbeiten und mich engagieren darf, erfüllt mich mit Freude – herzlichen Dank!

Was machst du gerne, wenn du gerade nicht arbeitest?
Besonders schätze ich die Zeit mit meinen Liebsten. Ob beim gemütlichen Zusammensein, Diskutieren, Lachen oder Jassen, diese Momente bedeuten mir viel. Sport ist für mich zudem ein wichtiger Ausgleich. Dabei kann ich abschalten und meinen Gedanken nachgehen. Ich bin gerne in der Natur unterwegs: im Winter beim Snowboarden oder im Sommer beim Wandern und Joggen.

Und zum Abschluss: Was dürfte auf einer einsamen Insel auf keinen Fall fehlen?
Neben guter Gesellschaft dürfte für mich ein Surfbrett oder eine Kite-Ausrüstung auf keinen Fall fehlen. So könnten wir bei gutem Wind oder passenden Wellen gemeinsam die Zeit auf dem Wasser geniessen und unvergessliche Momente schaffen.

Schlusspunkt

Vorstellung Fiona Locher, Stellvertretende Gemeindeschreiberin und Leiterin Liegenschaften

Fiona Locher Von Dezember 2024 bis Juni 2026 war ich als Verwaltungs-Allrounderin bei der Gemeinde Maschwanden tätig. In dieser Zeit habe ich die Gemeinde und das Verwaltungsteam kennengelernt und viele wertvolle Erfahrungen gesammelt.

Im Juli und August 2026 führte mich mein Weg für einen Sprachaufenthalt nach Brighton, England. Dabei konnte ich meine Sprachkenntnisse vertiefen, neue Eindrücke sammeln und eine spannende Zeit im Ausland verbringen. Nach dieser Auszeit habe ich mich sehr darauf gefreut, wieder nach Maschwanden zurückzukehren.

Meine neue Stelle als stellvertretende Gemeindeschreiberin und Leiterin Liegenschaften habe ich am 14. September 2026 angetreten. Die ersten Wochen waren bereits sehr abwechslungsreich, und ich konnte mich mit den neuen Aufgaben und Themen vertraut machen. Ich bin unglaublich dankbar für diese neue Herausforderung und freue mich, wieder teil des Teams zu sein und gleichzeitig neue Verantwortung übernehmen zu dürfen.

Ausserhalb der Arbeit bin ich gerne kreativ, verbringe Zeit mit Freunden, schaue Serien und mag es, neue Orte zu entdecken.

Impressum

Herausgeber
Gemeinderat Maschwanden
Dorfstrasse 54, 8933 Maschwanden

Redaktion
Gemeindeverwaltung Maschwanden
gemeinde@maschwanden.ch

Auflage
380 Exemplare

Erscheinungsweise
Sechsmal im Jahr, jeweils Mitte Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember oder nach Bedarf

Redaktionsschluss nächste Ausgabe:
16. November 2026

Druck
Heller Druck AG, 6330 Cham
auf Rapido (FSC Mix Credit)

100% WWZ Hydro Energy

FSC www.fsc.org MIX Papier | Fördert gute Waldnutzung FSC® C031954

gedruckt in der schweiz

myclimate Wirkt. Nachhaltig Drucksache | myclimate.org 01-24-591589 Kompensiert durch Heller Druck AG

mehr zum Thema Nachhaltigkeit
www.hellerdruck.ch/oekologie

Folgen Sie uns auf Instagram
@gemeinde.maschwanden

Das «Lorzengezwitscher» in der Hosentasche. Immer und überall online lesen auf www.maschwanden.ch